



CQ WW SSB 2019 – Shootout in Afrika

Gast-Op bei D4C

teil! Es entfällt jede Menge zusätzliche Verkabelung, das zweite Radio pro Platz und das Interlock. Der Run-Op arbeitet mit der Flex-Software auf einem Notebook, auf dem auch zeitgleich geloggt wurde, während der Multi-Op das gleiche Radio via Maestro bediente. Das Setup lief die komplette Zeit fehlerfrei, es ist allerdings eine kleine Umgewöhnung, da man Filter, RF-Gain oder RIT erstmal mit der Maus „suchen“ muss, anstatt einfach an einem Knopf zu drehen, aber vielleicht bin ich hier einfach noch zu altmodisch.

Nach einer ganzen Arbeitswoche Vorbereitung ging es dann Freitagabend 23 Uhr lokaler Zeit endlich los! Der CQ WW SSB 2019 ging los und die Bänder waren picke packe voll, obwohl die Vorhersage uns unterirdische Bedingungen mit einem KP-Index von 4 gemeldet hatte. Ein Sonnensturm zum Conteststart war auch nicht gerade verheißungsvoll.

Trotz aller Prognosen füllte sich das Log schnell mit tausenden QSOs und die Pile-Ups waren teilweise echt mörderisch. Schnell wurde klar, dass es ein Shootout zwischen uns (D4C), EF8R und CN3A geben würde. Aus Erfahrung wussten wir, dass die Zone 33 mit ihrer Nähe zu Europa auf den Lowbands einen ziemlichen Vorteil haben würde, wir wollten das aber auf 10 und 15 m mit unserer Location ausgleichen. Trotz der „schlechten“ Bedingungen konnten wir auf 10 m 1830 QSOs loggen und auf 15 m sogar 4310! Das reichte allerdings nicht. EF8R konnte mit fast identischen Zahlen auf 10, 15, und 20 m mithalten, sie nahmen uns aber auf 80 m über 200 QSOs ab und auf 40 m nochmal ca. 100. Damit sollte der 2019er-Vergleich mit 44,7 Millionen zu 46,5 Millionen an EF8R gehen. CN3A hatte wohl einige technische Probleme und Stromausfälle wegzustecken und reichte 34 Millionen Punkte ein. Die Rx-Antennen auf 80 und 160 m bereiteten uns einige Probleme. Freunde, die mich auf 160 m anriefen, waren nicht zu hören, weil wir irgendeinen Fehler im Empfangssystem hatten. Das gilt es fürs nächste Mal zu beiseitigen ... wir wollen ja kein Krokodil sein.

Nach dem Contest ist vor dem Contest ...

Seit zwei Tagen zu Hause und schon laufen die Vorbereitungen zum CQ WPX SSB an D4C. Wahrscheinlich muss ich zum WPX passen, werde aber versuchen im CQ WW 2020 wieder dabei zu sein! Im CQ WW CW hat Jose, CT1BOH, versucht, seinen Sieg und Beinahe-Rekord mit SO2CQ zu verteidigen. Wenn dieser Artikel gedruckt ist, wissen wir, ob das geklappt hat! **CQDL**

Op vorne (v.l.):
Helmut, DF7EE;
Marc, EA8FY; Piotr,
SQ9D; Kelly, NØVD;
Luca, IK2NCJ,
Marco, IK2LFF.
Hinten: Ricardo,
PY2PT, und Fernando,
PY2LED

Helmut Müller, DF7EE

Wie jedes Jahr im Oktober zum CQ WW SSB, ging es auch dieses Mal an einen fernen Ort mit Pile-Up-Garantie. Es sollten mal wieder die Kapverdischen Inseln werden bei D4C. Persönlich mein vierter Trip nach Sao Vincente. Das Monte Verde Contest Team www.d4c.cc stellte eine internationale Mannschaft zusammen, um in der Multi/Multi-Kategorie möglichst weit vorne mitspielen zu können und ich durfte dabei sein.



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74
dl7zz@dar.de



Die verwendeten FlexRadio-Trx

Wer bei Kap Verde an Sandstrand, Sonnenschein und Urlaub denkt, liegt leider falsch. Die Station von D4C liegt auf einem Berg in 710 m über dem Meer und besteht aus einem Haus, einem 60-KVA-Generator und acht Masten mit unzähligen Antennen. Während es unten in Mindelo meist angenehm warm ist, weht an mindestens 330 der 365 Tage im Jahr ein extremer Wind, dessen Böen auch schon mal 100 km/h erreichen können. Es ist im Schnitt 5° C kälter als am Strand und es gibt sehr, sehr viel Regen auf dem Monte Verde, dem grünen Berg.

Wie jedes Jahr hatten Teamleader Luca, IK2NCJ, und Marco, IK2LFF, eine ordentliche To-do-Liste aufgestellt, um die Station zu verbessern und für das Wochenende fit zu bekommen. Die 160-m-Groundplane musste umgelegt werden um einen neuen Isolator zu installieren, einige Antennen und

Umschaltboxen repariert oder ausgetauscht werden, die Beverages und Inband-Antennen aufgebaut werden und Vieles mehr. Ein Stack aus zwei 40-m-Dreielement-Fullsize-Beams aus Draht wurde kurz vor unserer Ankunft fertiggestellt und spielte fantastisch. Statt aus Aluminium, wie man das von vielen großen Contest-Stationen kennt, ist die Antenne hier aus Draht, weil solche Dimensionen dem Wind nicht lange standhalten können. Die „größten“ klassischen Antennen sind 4-Element-Beams für 20 m. Diese haben schon ein angepasstes Tapering, um mehr Stabilität zu liefern. Die größte Neuerung für dieses Jahr fand allerdings im Shack statt. Anstelle des üblichen Samelsuriums an verschiedenen Radios wurde dieses Mal zu 100 % auf Flex-Radio gesetzt. Insgesamt 2 × Flex-6700, 1 × Flex-6500 und 1 × Flex-6300 kamen zum Einsatz. Die Besonderheit, alle außer dem Flex-6300 konnten Full-Duplex-Betrieb (Multiflex)!

Das Besondere an Full-Duplex ist, dass man an einem Radio zwei Op parallel arbeiten lassen konnte. Ein Op machte Run-Betrieb während der zweite Op gleichzeitig auf den Inband-Antennen nach Multipliern Ausschau hielt, sogar unterbrechungsfrei, wenn der Run-Op auf Sendung war. Das Konzept Inbandstation ist nichts Neues, aber das mit einem Radio abdecken zu können, statt mit zwei Radios, ist einfach ein enormer Vor-

SSB / Multi-Op Multi-transmitter / World

1	EF8R.....46,003,488	(EA2OT EA8RH EABZT IK1HJS LY4A RASA RC5A RG2A RG66 RUSA SPSU UASC R8FFS U...)
2	D4C.....44,604,888	(IK2NCJ IK2LFF DF7EE NØVD AG4N EA8FY SQ9D PY2PT PY2LED)
3	CN3A.....34,461,724	(IK2QEI IK2SGC IZ2ZOT OK1RI OK1JK OK1SM OK1FFU OK1VIT OM1ARI SV8CS 9A6A ...)
4	P34K.....28,591,920	(N3RD N8KT N43LRO N7ZZ N4RV P34DX)
5	P32T.....20,118,336	(K8PG3 N8WTS N8CG VE4GV K8IV K4DQZ CE3CT N8DL)
6	A73A.....18,682,101	(3V1E A71AE A71AM A71BA A71BI A71BK A71EM A71GO A75GE A75GH E76AA IZ5DIY ...)
7	V26B.....18,015,060	(N3OC M73Q K3RA KC2GOW K1DQV N2DLT N8DT)
8	ZN5B.....15,035,304	(LULFP LUB8OT LUBESD PPSKR PPSNZ PU2T8 PV2YU PY3PH PY5CC PY5EG PY5KD PYS...)
9	LZ9W.....14,403,106	(LZ1ANA LZ1BH/LZ1FG LZ1P3 LZ1PM LZ1UQ LZ1V5 LZ1WDX LZ1ZD LZ2C/LZ2HQ LZ2...)
10	KP2H.....13,716,776	(W3F1Z K3CT NY3B N2TK)

Der Gesamt-Score